

# Halb Fischbach eingespannt



Am Dienstagabend startete die heiße Aufbauphase für die 17 ¼ -Stunden von Fischbach.

Foto: Bantle

## Halb Fischbach eingespannt

Sport | Helfer beginnen mit Aufbau für Mofa-Rennen / 52 Teams am Start

Am Dienstagabend hat mit den ersten Streckenarbeiten die heiße Aufbauphase für das internationale Mofa-Rennwochenende in Fischbach begonnen.

■ Von Albert Bantle

**Niedereschach-Fischbach.** Robin Müller und Simon Haberer waren mit dem Bagger und vielen Wagenladungen Humus angerückt und gestalteten zusammen mit Luca Petrolli im für die Zuschauer gut einsehbaren Bereich einen Hindernisparcours, der den Rennteilnehmern und vor allem auch den Mofas einiges abverlangt wird.

Bis am Samstag, 10. September, um 18.15 Uhr der Startschuss für die elfte Auflage des legendären 17 ¼-Stunden-Rennens fällt, ist halb

Fischbach auf irgendeine Art eingespannt und hilft mit. Es müssen nicht nur die Strecke gerichtet und die übliche Zeltstadt aus dem Boden gestampft werden, sondern es müssen auch die Zeitmesseinrichtungen, Absperrgitter und vieles mehr installiert werden.

In den heimischen Küchen wird schon jetzt alles vorbereitet, um Kuchen für die Kaffeebar zu backen. Pro betroffenem Haushalt werden gesicherten Informationen zufolge bis zu acht Kuchen gebacken.

Doch nicht nur die Kuchentheke wird begeistern. Auch das übrige Speise- und Getränkeangebot lässt keine Wünsche offen. Die Teams der Veranstalter – dies sind der Jugendclub Fischbach, die Guggämusik Ohrwürmer Fischbach sowie der Musikverein Fischbach – werden bis zum Start nahezu rund um

die Uhr im Einsatz sein, um alles perfekt herzurichten.

Den Sieg vor Augen werden in diesem Jahr 52 Teams zuzüglich eines erstmals – allerdings außer Wertung – mitfahrenden E-Mofas antreten, um durch die Nacht, bis Sonntag, 12 Uhr, so viele Runden wie möglich auf dem 2,2 Kilometer langen Asphalt- und Geländestreckenrundkurs zu absolvieren.

**Tausende Besucher werden erwartet**

Das internationale Mofa-Langstreckenrennen, bei Motorrennsportfreunden besser bekannt unter dem Namen »Die 17 ¼ Stunden von Fischbach« elektrisiert seit seiner ersten Auflage die Massen. Am Wochenende werden wieder tausende Besucher erwartet. »Ein großartiges Ereignis, zu dem alle sehr herz-

lich eingeladen sind«, betonen Bürgermeister Martin Ragg und Ortsvorsteher Peter Engesser. Sie werden am Samstagabend den Startschuss geben.

Unterstützt werden die Veranstalter rund um die Rennleiter Daniel Lipp und Dietmar Patz neben einer Vielzahl von Vereinsmitgliedern und Bürgern von Soldaten der Patenkompanie, der 4. Kompanie des Jägerbataillons 292 der Bundeswehr, von den Ortsverbänden des Deutschen Roten Kreuzes Fischbach und Niedereschach sowie von den drei Ärzten Ursula Engesser, Markus Bockhacker und John Paul Fobiwe, die für den Fall, dass es Verletzungen geben sollte, rund um die Uhr vor Ort sein werden. Freilich hoffen alle auf ein unfallfreies, spannendes und faires Rennen und zufriedene und friedliebende Besucher.